

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
FRANZ XAVER FRIEDRICH

173

III. Ausgabe.

Wien, am 7. Juni 1935.

Wiener Bürgerschaft Sitzungsbericht vom 7. Juni 1935.

Die Wiener Bürgerschaft hielt heute unter dem Vorsitze des Bürgermeisters Richard Schmitz eine öffentliche Sitzung ab, in der Ministerialsekretär Alexander Maria Bauer, der an Stelle des zum Direktor der Finanzlandesdirektion Salzburg ernannten früheren Rates der Stadt Wien Sektionsrat Dr. Otto Kemptner in die Wiener Bürgerschaft berufen wurde, die Angelobung leistete. Sodann wurden, da die Funktionsperiode der Schriftführer der Wiener Bürgerschaft abgelaufen ist, die Räte Begle, Ing. Elsinger, Engelbrecht und Regierungsrat Ing. Hofbauer zu Schriftführern wiedergewählt.

Anschliessend daran hielt die Wiener Bürgerschaft eine nicht-öffentliche Sitzung ab, in der in Erledigung der Tagesordnung unter anderem beschlossen wurde, dem Fürsorgerat des 3. Bezirkes Bartholomäus Pluhar in Anerkennung seines mehr als 27jährigen verdienstvollen Wirkens auf dem Gebiete des Fürsorgewesens, dem Bezirksrat des 7. Bezirkes Anton Rammer in Anerkennung seines mehr als 25jährigen verdienstvollen Wirkens als Mitglied der Bezirksvertretung Neubau, dem Sektionsobmann des Fürsorgeamtes Leopoldstadt Leopold Steinbach in Anerkennung seines mehr als 30jährigen Wirkens auf dem Gebiete des Fürsorgewesens der Stadt Wien, dem Regierungsrat Karl Wimmer in Anerkennung seines vieljährigen Wirkens auf dem Gebiete der Fürsorge und des Schulwesens, den Fürsorgeräten des 18. Bezirkes Johann Högn und Bernhard Sczerba in Anerkennung ihrer vieljährigen verdienstvollen Wirksamkeit auf dem Gebiete des Fürsorgewesens und dem Sektionsobmann des Fürsorgeamtes Leopoldstadt Edmund Pokorny in Anerkennung seiner mehr als 25jährigen verdienstvollen Tätigkeit auf dem Gebiete des Fürsorgewesens und seiner vieljährigen Wirksamkeit als Ortsschulrat des 2. Bezirkes die goldene Salvator-Medaille zu verleihen.

Sodann nahm die Wiener Bürgerschaft Ergänzungswahlen in den Haushaltsausschuss vor, in den als neue Mitglieder die Räte der Stadt Wien Ing. Hanzal, Holas, Ing. Gross und Seifert gewählt wurden.

Nach einem Referat des Rates Dr. Foglar-Deinhardstein beschloss die Wiener Bürgerschaft die Einsetzung einer Kommission der Wiener Bürgerschaft zur Vorberatung der Beschlüsse nach § 15, Absatz 1, Punkt 2, und § 9, Absatz 1, lit. d, der Stadtordnung sowie die entsprechende Ergänzung der Geschäftsordnung der Ausschüsse und Kommissionen der Wiener Bürgerschaft. Zu Mitgliedern der neuen Kommission wurden gewählt die Räte Hummel, Uebelhör, Waldsam, Gerstner und Dr. Foglar-Deinhardstein, zu Ersatzmitgliedern die Räte Dr. Ehrlich, Dr. Kankovsky, Bernreiter, Dr. Schwarz und Dr. Weiland.
